

Polen – Masuren, Naturwunder des Ostens - 9 Tage

Auf dieser 9-tägigen Reise tauchen wir ein in eine Welt aus kristallklaren Seen, endlosen Wäldern und historischen Schätzen. Wir entdecken charmante Städte wie Danzig, Thorn und Stettin, genießen unvergessliche Naturerlebnisse in unberührter Landschaft und lassen uns von der reichen Kultur des Ostens verzaubern. Begleiten Sie uns auf eine Reise, die Naturwunder, Geschichte und Erholung in perfekter Harmonie vereint – die Masuren warten auf Sie!



1. Tag: Abfahrt ab Voralberg – Nürnberg – Leipzig zur Zwischenübernachtung in den Raum Berlin.

2. Tag: Unsere Weiterreise führt uns in den Nordosten Polens nach Stettin. Vormittags Besichtigung der Ostseemetropole Stettin. Das Renaissance-Schloss der pommerschen Herzöge, die Hakenterrasse, die Jakobi-Kathedrale und das Hafentor sind Stationen unserer Stadtführung. Entlang der Bernsteinstraße führt uns die Reise quer durch die wundervolle Kaschubische Schweiz über Naugard – Köslin – Stolp zur ehemaligen Hanse- und Dreistadt Danzig. 2 x Nächtigung in Danzig.

3. Tag: Danzig liegt malerisch in der gleichnamigen Bucht und ist einer der wichtigsten Ostseehäfen Polens. Einzigartig ist die reiche historische Innenstadt. Während unserer Stadtführung werden wir auf Schritt und Tritt an die goldenen Zeiten der Buddenbrooks erinnert. Wir spazieren auf dem Königsweg vom Hohen Tor zum Ufer der Mottlau ans Krantor, zu Marienkirche und Artushof, durch die Frauen- und die Langgasse und erleben so die Stadt von ihrer schönsten Seite. In der Kathedrale Oliwa erleben wir ein Orgelkonzert. Der Nachmittag ist frei oder Sie besuchen mit uns das mondäne Ostseebad Sopot und spazieren auf der längsten Holzbrücke Europas etwa 500 Meter in die Ostsee hinaus.

4. Tag: Der heutige Ausflug führt uns durch das Weichseldelta nach Marienburg. Besichtigung der großartigen Backsteinburg. Die Marienburg hoch über dem Fluss Nogat gehört zu den größten Burganlagen der Welt und besonders der Hochmeisterpalast zeugt von der selbstbewussten Prachtentfaltung der Ordensritter. Danach fahren wir über Elbling entlang des Frischen Haffs nach Frauenburg. Der sehr reizvolle Ort wird auch „Perle des Nordens“ genannt und liegt

am Frischen Haff, nur 12 km von der russischen Grenze entfernt. Der Astronom Nikolaus Kopernikus erforschte hier im 16. Jahrhundert die Gestirne und den Lauf der Sonne. Nach einer interessanten Führung genießen wir von der Aussichtsplattform des Domes noch einen einzigartigen Rundblick auf das Frische Haff und die Frische Nehrung. Weiter geht es durch die ostpreußische Landschaft ins Zentrum der Masuren. 3 x Nächtigung im 4-Sterne Hotel Robert's Port am Talty See.

5. Tag: Masuren, das Land der kristallklaren Seen und endlosen Wälder. Über 4.000 Seen, unberührte Urwälder, dazwischen kleine beschauliche Dörfer – die Zeit scheint hier stillzustehen. Unsere Tagesrundfahrt führt uns durch wunderschöne Baumalleen und verträumte Wege zum Ort Heilige Linde. Der gleichnamige prächtige Sakralbau ist ein Juwel des nordpolnischen Barocks. Den Klang der einmaligen Orgel mit den beweglichen Figuren hören wir während eines Orgelkonzertes. Danach besuchen wir Rastenburg nahe der berühmten Wolfsschanze. Aber am eindrucksvollsten erleben wir die fantastische Naturlandschaft der Masuren während einer Schifffahrt auf den miteinander verbundenen Seen. Am Abend Rückkehr ins Hotel.

6. Tag: Ein Ganztagesausflug in das größte geschlossene Waldgebiet Polens – die Johannsburger Heide – bietet Natur pur. Über 1.000 km² werden von dichten Wäldern, unzugänglichen Sumpfgeländen und zahlreichen Seen beherrscht. Es ist auch die Heimat von Wildschweinen, Hirschen, Rehen, Elchen, Luchsen, Wölfen, Bibern, Adlern und Schwarzstörchen. Unser erster Besuch gilt dem russischen Philipponenkloster in Eckertsdorf, einem bedeutenden Ort für die Bewahrung der Traditionen der Altgläubigen in den Masuren. Ein



Leistungen:

- Fahrt mit Hehle-Reisebus
- 8 x Übernachtung in guten 4-Sterne-Hotels
- 8 x HP in den Hotels, davon 1x Abendessen im Auerbachs Keller
- Stadtführungen: Stettin, Dreistadt (Danzig, Oliwa, Sopot), Frauenburg, Thorn, Leipzig
- Eintritt Mole in Sopot
- Eintritt Kathedrale Oliwa mit Orgelkonzert
- Eintritt und Führung Marienburg
- Eintritt inklusive Dom und Aussichtsplattform Frauenburg
- Besuch Kloster Heilige Linde mit Orgelkonzert
- Masuren Schifffahrt
- Eintritt Bauernmuseum
- 1 x Kaffee und Kuchen
- Eintritt Philipponenkloster
- Stakenbootsfahrt
- 3 x Ganztagesguide Masuren
- Hehle-Audioguidesystem
- Reiseleitung

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Bus-KomplettSchutz bis 2.000€	133 €
Bus-KomplettSchutz bis 1.600€	105 €
Keine Versicherung gewünscht	0 €

Preis:

20.07.2025 - 28.07.2025

Doppelzimmer	1590 €
Einzelzimmer	1890 €



besonderes Naturerlebnis erwartet uns danach während einer Stakbootsfahrt auf dem Krutynia-Fluss, bei dem wir die Stille und natürliche Schönheit dieser Region auf authentische Weise erleben. Im Bauernhofmuseum der Familie Dicki lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Abends Rückkehr ins Hotel.

7. Tag: Heute heißt es Abschied nehmen von der Heimat der Störche. Unsere Weiterreise führt in die Backsteinstadt Thorn, reizvoll in der herben Landschaft des Weichseltales gelegen. Thorn wurde während des Krieges nicht beschädigt und bietet heute ein



vollkommen erhaltenes Altstadtbild. Die Stadtführung beginnt mit einem Spaziergang entlang der mittelalterlichen Stadtmauern mit dem schiefen Turm. Durch das Seglertor gelangen wir zur monumentalen Kirche St. Johannes aus dem 13. Jahrhundert. Das Rathaus ist das größte und imposanteste unter den mittelalterlichen Rathäusern Polens. Überall entdecken wir Spuren von Nikolaus Kopernikus, dem großen Sohn der Stadt. Am Abend beziehen wir mitten in der Altstadt von Posen unser gutes Hotel. Ein Juwel der Renaissance ist das Posener Rathaus, umgeben von prunkvollen Adelspalästen. Die vielen Cafés und Restaurants am Marktplatz bieten einen tollen Rahmen für einen Abendspaziergang.

8. Tag: Wir verlassen heute Polen und erreichen am frühen Nachmittag Leipzig. Leipzig ist seit Jahrhunderten ein wichtiger Anziehungspunkt Europas: ob als Musikstadt, Messestadt oder Stadt der Bücher. Berühmte Dichter wie Lessing, Klopstock, Gottsched oder Goethe zog es hierher. Bei einer geführten Stadtbesichtigung mit Bus und zu Fuß sehen wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Nach dem Zimmerbezug in der Altstadt laden wir Sie zum Abschluss unserer Reise zu einem Abendessen im bekanntesten Restaurant Leipzigs, dem Auerbach Keller ein. Der berühmte Fasskeller gehört zu den größten touristischen Attraktionen Leipzigs. Goethe ließ sich hier zu seinem Faust inspirieren.

9. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet Heimreise nach Vorarlberg.

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise eine gute körperliche Fitness erforderlich ist. Viele Besichtigungen werden zu Fuß unternommen, sodass eine entsprechende Mobilität notwendig ist.